© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

Neues von der Kommission für Lavahöhlen (Vulkanospeläologie)

Die Kommission für Lavahöhlen der Internationalen Union für Speläologie, die von Bill Halliday geleitet wird, hat den Ort und den Zeitpunkt des 9. Internationalen Symposiums für Vulkanospeläologie schon jetzt festgelegt. Es wird in der Zeit vom 12. bis 19. September 1999 in Catania (Italien) stattfinden. Alle Interessenten werden eingeladen, sich diesen Termin - der etwa in der Mitte zwischen dem 12. und 13. Internationalen Kongreß für Speläologie liegt - schon jetzt vorzumerken. Die Akten des 7. Symposiums für Vulkanospeläologie („Proceedings of the 7th International Symposium on Vulcanospeleology") sind erschienen und können bei Dr. Pedro Oromi, Depto. Biologia Animal, Universidad de la Laguna, Tenerife (Kanarische Inseln, Spanien), Fax +34(22) 25 33 44, zum Preis von 2750 Peseten (zuzüglich 300 Peseten für Verpackung und Porto) bestellt werden.

h.t.

SCHRIFTENSCHAU

Bernwald Hölting, Hydrogeologie. Einführung in die Allgemeine und Angewandte Hydrogeologie. 5., überarbeitete und erweiterte Auflage. 441 Seiten, 114 Abbildungen und 46 Tabellen. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1996. Preis (kartoniert) DEM 44.-, ATS 326.- SFR 44.-

Bereits nach vier Jahren war eine Wiederauflage dieses Standardwerkes erforderlich. Eine neue Auflage kann nun bedeuten, daß die Nachfrage nach dem Werk enorm war oder auch das Fachwissen rasch umfangreicher wurde. Im vorliegenden Fall mag wohl beides zutreffen. Es ist jedenfalls unbestritten, daß „der Hölting" das - übrigens wirklich preisgünstige - Einsteigebuch zur Hydrogeologie im deutschsprachigen Raum ist, fraglos aber auch für den Fachmann ein unverzichtbares Kompendium darstellt, das man immer wieder gerne zur Hand nimmt.

Trotzt der Gedrängtheit infolge des beträchtlichen Stoffumfanges erreicht das Werk einen erstaunlichen Detailreichtum, der aber nie zu komplex und unverständlich wird. Selten wird auch deutlicher vor Augen geführt, in welchen Ausmaß die Hydrogeologie - die hierzulande nach wie vor nur im Rahmen eines allgemeinen Geologiestudiums erlernt werden kann - immer mehr zu einer umfangreichen und interdisziplinären Wissenschaft wird, die demnach (leider) auch deutliche Tendenzen in Richtung Spezialistentum zeigen muß.

Die fünfte Auflage erfuhr vor allem Erweiterungen bei den Kapiteln über den Grundwasserschutz sowie die EDV-gestützte Bearbeitung der verschiedenen Daten. So werden vielfach Hinweise auf Programmpakete zum Grundwasser-Modelling und zur Berechnung hydrogeochemischer Gleichgewichte gegeben, jene wohl auch durchaus kritisch betrachtet (die Benutzerfeindlichkeit mancher Software hat also nicht nur den Rezensenten irritiert), aber gleichzeitig die unbestreitbaren Vorzüge der neuen Methoden gewürdigt.

Es darf der sechsten Auflage, die dann wahrscheinlich bereits Kapitel über Chaostheorie und Neurale Netze in der Hydrogeologie bringen wird, mit großem Interesse entgegengesehen werden!

Rudolf Pavuza (Wien)

Wolfgang Fraedrich, Spuren der Eiszeit. Landschaftsformen in Europa. VIII+ 184 Seiten, 58 Abbildungen. Springer Verlag, Heidelberg-Berlin 1996. Preis (broschiert) DEM 29,80.-; ATS 217,60.-; SFR 27.-.

Der Wechsel von Warm- und Kaltzeiten im Pleistozän und die dadurch bedingten Gletschervorstöße und -rückzüge haben viele Oberflächenformen in Europa geprägt. Der Au-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Neues von der Kommission für Lavahöhlen (Vulkanospeläologie) 122